



DIE FREIHEIT DER WÜNSCHE

Fotos: Leo Seidel

Das nach dem Baukastenprinzip konstruierte Rahmenhaus lässt jeden Wohnraum wahr werden

Der Architekt Wolfgang Hugo und seine Ehefrau Christiane lieben das Leben im Loft mit viel Licht und freiem, offenem Raumgefühl. Als die Familie wuchs sollte das geschätzte Loftwohnen im Herzen Berlins mit dem „Leben im Grünen“ kombiniert werden. Trotz intensiver Suche fand sich kein passendes Objekt mit Industriecharme und so wurde das „Loft im Grünen“ selber gebaut.

Historische Gedanken Le Corbusier's mit konsequenter Trennung von tragenden und nicht tragenden raumabschließenden Elementen wurden mit eigenen Ideen verknüpft. Das selbstentwickelte „Würfelknotensystem“ mit sichtbaren Stahlstützen wird als prägnantes architektonisches Element eingesetzt. Das Baukastenprinzip ermöglicht unzählige Entwurfskombinationen, kann fast jede erdenkliche architektonische Form erzeugen und bietet Lösungen auch für anspruchsvolle Grundstückssituationen. Grenzen der Grundrissgestaltung werden aufgehoben und offene Wohnkonzepte ermöglichen schnelle Anpassungen an sich ändernde Lebenssituationen. Die Historie zeigt Parallelen auf. Das renommierte Möbelsystem USM des



Architekten Fritz Haller spricht vergleichbare Zielgruppen an, die durch persönliche, finanzielle Unabhängigkeit und besonderen Designanspruch gekennzeichnet sind. Die Freiheit des Wohnens resultiert aus offenen Grundrissstruk-

turen mit Deckenhöhen von 3,50 m, kombiniert mit großformatigen Glasschiebefenstern. Dies schafft eine symbiotische Verbindung zwischen Innen- und Außenbereich unter Einbeziehung der Natur.